



Standortbestimmung 2021

Gesundheitsmassnahmen für die Bevölkerung der Gemeinde Estavayer

Label «Gesunde Gemeinde»

Die Wohngemeinde beeinflusst den Gesundheitszustand ihrer Bevölkerung. Ihre Gemeinde kann einen positiven und langfristigen Einfluss auf die Gesundheit ihrer Bevölkerung ausüben und dadurch bestimmte Vorteile erzielen: Aufwertung des gesundheitsfördernden Leistungsangebots innerhalb der Gemeinde, Unterstützung der Integration, Förderung des Vereinslebens und der Bürgerbeteiligung, Förderung des Gemeinschaftslebens und Vorbeugung von Gewalt und unzivilisiertem Verhalten, Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen.

Inventar der mit Unterstützung der Gemeinde entwickelten Massnahmen

Die unten aufgeführten Tabellen zeigen die bestehenden Massnahmen der Gemeinde Estavayer auf folgenden 6 Gebieten:

Gemeindepolitik	6 Massnahmen	Freizeitangebote	5 Massnahmen	Familie und Solidarität	4 Massnahmen
Schule	5 Massnahmen	Gesundheit am Arbeitsplatz	6 Massnahmen	Öffentlicher Raum	6 Massnahmen

Im Rahmen der Labelisierung wurden alle 32 Massnahmen der Gemeinde Estavayer anerkannt.

Staat Freiburg

Anne-Claude Demierre
Staatsrätin
Direktorin für Gesundheit und Soziales

Gemeinde Estavayer

Eric Chassot
Gemeindepräsident

Lionel Conus
Generalsekretär

Estavayer, 2021



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG
WWW.FR.CH



I. Gemeindepolitik

In der untenstehenden Tabelle müssen die Massnahmen aufgeführt werden, die von Ihrer Gemeinde oder mit Unterstützung der Gemeinde im Bereich «Gemeindepolitik» umgesetzt werden. Es geht um Massnahmen, die von einem starken Engagement der Gemeindebehörden für die Gesundheitsförderung zeugen: Verabschiedung von schriftlichen Verpflichtungen (Änderung des Gemeindereglements, Charta), organisatorische Anpassungen in der Gemeinde (Zuweisung von finanziellen, materiellen oder personellen Ressourcen) oder strukturelle Änderung in der Gemeinde. Best-Practices dazu gibt es im Massnahmenkatalog.

Massnahme	Ursprung	Beschreibung	Reichweite	Regelmässigkeit	Unterstützung durch die Gemeinde	Zugänglichkeit	Kontakt	Validierung
<i>Name der Massnahme</i>	<i>Umsetzungsjahr und Hauptziel</i>	<i>Kurzbeschreibung der Massnahme</i>	<i>Zahl der betroffenen Personen oder betroffene Bevölkerungsgruppe</i>	<i>Häufigkeit der Massnahme (permanent oder punktuell)</i>	<i>Finanzielle, materielle oder personelle Unterstützung</i>	<i>Kosten der Massnahmen für die Begünstigten</i>	<i>Kontaktperson oder Kontaktstelle (Name, Telefon, E-Mail)</i>	<i>Wird von der Koordination des Labels ausgefüllt</i>
Bereich Sport	2012 Bereitstellung und Förderung von angepassten Sportangeboten für Wohlbefinden und Emotionen für alle	Der Sportsektor arbeitet über verschiedene Kanäle an der Förderung von Sportangeboten für die Bevölkerung. Sportlehrpersonen (und ein Team von Leiterinnen/Leitern) werden von der Gemeinde angestellt, um die Lehrpersonen beim Sportunterricht zu unterstützen und der gesamten Bevölkerung	Schüler/innen der 1H–8H / gesamte Bevölkerung	Ständig	2,5 VZÄ Sportlehrpersonen und zwei Schwimmlehrer/innen, die von der Gemeinde finanziert werden	Gratis	Julien Roy, Leiter Bereich Sport j.roy@estavayer.ch	Validiert



		Sportaktivitäten anbieten (ausserschulischer Sport, schweiz.bewegt, Sports-Loisirs, BoxUp, ...).						
Bereich soziokulturelle Animation und Integration	2020 Förderung und Begünstigung des sozialen Zusammenhalts in der Gemeinde	Schaffung eines Bereichs und Einstellung einer Bereichsleiterin zur Förderung des sozialen, generationsübergreifenden und interkulturellen Zusammenhalts in der Gemeinde durch Arbeit vor Ort und gezielte Massnahmen mit dem Ziel, eine gute Lebensqualität zu erreichen. Stelle zur Koordinierung des bestehenden Angebots und zur Förderung von Integrationsaktivitäten durch die Schaffung von Synergien mit den Netzwerkpartnern, die im Bereich	Gesamte Bevölkerung	Ständig	1 VZÄ, finanziert von der Gemeinde	Gratis	Delphine Rapin, Leiterin Bereich soziokulturelle Animation und Integration d.rapin@estavayer.ch	Validiert



		Jugend, Seniorinnen und Senioren und Integration tätig sind. Diese Stelle soll auch ein Bindeglied zur Politik und zu den Bedürfnissen der Bevölkerung sein und als Fachstelle für Soziales konsultiert werden.						
<i>estasympa</i>	2012 Stärkung und Förderung der Lebensqualität der Einwohner/innen der Gemeinde	Stärkung und Förderung der Lebensqualität der Einwohner/innen der Gemeinde. Kantonales Vorgehen, das den sozialen Zusammenhalt, die Aufgeschlossenheit und ein besseres Zusammenleben fördert (Bedarfsanalyse, Stärkung einer Lebensweise, Nachdenken über gemeinschaftliche Werte, (Weiter-)Bildung,	Gesamte Bevölkerung	Ständig	0,5 VZÄ, finanziert von der Gemeinde für die Koordinierung von Projekten/Aktivitäten sowie Globalbudget der Gemeinde für Projekte	Gratis	Delphine Rapin, Leiterin Bereich soziokulturelle Animation und Integration d.rapin@estavayer.ch	Validiert



		generationenübergreifende Projekte)						
Jugendarbeit	2009 Integration der jungen Menschen zwischen 10 und 25 Jahren in die Gemeinde	Das Team für soziokulturelle Animation versucht, durch verschiedene Aktivitäten eine Verbindung zu den jungen Menschen herzustellen und aufrechtzuerhalten. Sie probiert, die Energie der jungen Menschen auf konstruktive Art und Weise zu pflegen. Das Team bietet den Jugendlichen der Gemeinde einen Ort für Begegnungen und Vergnügen: <i>Centre de Jeunes d'Estavayer</i> (CJE); Öffnung der Amarante-Turnhallen; Projektbegleitung; Präventionsarbeit; Möglichkeiten, sich zu engagieren und	10–25-Jährige	Ständig	1 VZÄ soziokultureller Animator, 1 Praktikant/in sowie Hilfsanimatorinnen /-animatoren, von der Gemeinde finanziert; ein Lokal (<i>Centre de Jeunes</i>), von der Gemeinde zur Verfügung gestellt	Gratis	Delphine Rapin, Leiterin Bereich soziokulturelle Animation und Integration d.rapin@estavayer.ch	Validiert



		ins lokale Leben zu integrieren; Präsenz auf der Strasse, eine direkte Möglichkeit, mit den jungen Menschen in Kontakt zu treten und für diese sich an das Team zu wenden.						
Unterstützung für lokale Vereine und Verbände und Veranstaltungen	Schon immer Finanzielle und materielle Unterstützung der Akteurinnen und Akteure des lokalen Vereinslebens	Zahlung von Zuschüssen an lokale Vereine, Bereitstellung von Infrastruktur, Unterstützung von Veranstaltenden	Gesamte Bevölkerung	Ständig	Jährlicher Betrag im Budget für lokale Vereine und Veranstaltungen sowie für die Instandhaltung der Infrastruktur	Gratis	Lionel Conus, Generalsekretär l.conus@estavayer.ch	Validiert
Label Energiestaadt	2020 Verfolgung einer nachhaltigen Energiepolitik	Das Label wird an Gemeinden vergeben, die eine nachhaltige und effiziente Energiepolitik in folgenden Bereichen nachweisen können: Entwicklungsplanung, Raumordnung; Kommunale Gebäude und Anlagen; Ver- und Entsorgung;	Gesamte Bevölkerung	Ständig	Finanzierung von Studien und Massnahmen zur Erlangung und Aufrechterhaltung des Labels	Gratis	Pierre Andrieu, Leiter Amt für Umwelt p.andrieu@estavayer.ch	Validiert



I.GEMEINDEPOLITIK



		Mobilität; Interne Organisation; Kooperation und Kommunikation. Verschiedene Massnahmen im Zusammenhang mit der nachhaltigen Entwicklung (Ladestationen für Elektroautos, Einrichtung von Tempo 30- und 20-Zonen, Konzept für wiederverwendbares Geschirr bei Veranstaltungen usw.)						
--	--	---	--	--	--	--	--	--



II. Freizeitangebote

In der untenstehenden Tabelle müssen die Massnahmen aufgeführt werden, die von Ihrer Gemeinde oder mit Unterstützung der Gemeinde im Bereich «Freizeitangebote» umgesetzt werden. Es handelt sich um Installationen, Animationen oder Freizeitangebote, die darauf abzielen, die Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern oder soziale Beziehungen zu fördern. Diese Leistungen sind für alle zugänglich oder richten sich an eine bestimmte Bevölkerungsgruppe. Best-Practices dazu gibt es im Massnahmenkatalog.

Massnahme	Ursprung	Beschreibung	Reichweite	Regelmässigkeit	Unterstützung durch die Gemeinde	Zugänglichkeit	Kontakt	Validierung
<i>Name der Massnahme</i>	<i>Umsetzungsjahr und Hauptziel</i>	<i>Kurzbeschreibung der Massnahme</i>	<i>Zahl der betroffenen Personen oder betroffene Bevölkerungsgruppe</i>	<i>Häufigkeit der Massnahme (permanent oder punktuell)</i>	<i>Finanzielle, materielle oder personelle Unterstützung</i>	<i>Kosten der Massnahmen für die Begünstigten</i>	<i>Kontaktperson oder Kontaktstelle (Name, Telefon, E-Mail)</i>	<i>Wird von der Koordination des Labels ausgefüllt</i>
<i>Sports-Loisirs</i>	1982 Aktivitäten anbieten, die es den Schulkindern ermöglichen, neue Leute kennenzulernen, neue Disziplinen zu entdecken und eine schöne Zeit miteinander zu verbringen	Aktivitäten, die in den ersten drei Wochen der Sommerferien angeboten werden. Die Aktivitäten finden montags bis freitags ganztägig von 8.45 Uhr bis 16 Uhr statt. Dazu gehören Wasserski, Rudern, Herstellen von Katapulten, brasilianischen Armbändern oder Drehen eines Stop-Motion-Films, Fussball, Basketball, Klettern, ...	Kinder im Alter von 7–14 Jahren aus der Gemeinde und von ausserhalb	Jedes Jahr drei Wochen lang zu Beginn der Sommerferien	Von der Gemeinde bereitgestelltes Budget für die Organisation (Personalressourcen) und die Finanzierung der Aktivitäten	90 Franken für Kinder von ausserhalb 180 Franken für Kinder von ausserhalb	Julien Roy, Leiter Bereich Sport j.roy@estavayer.ch	Validiert
<i>Urban</i>	Seit mehreren	Kursangebot, das	Gesamte	Ständig	Die Gemeinde			Validiert



II.FREIZEITANGEBOTE



<i>Training</i>	Jahren Ein Gesundheitsparcours, der das vorhandene Stadtmöblierung in Estavayer nutzt, um in einer dynamischen und spielerischen Atmosphäre, die von der Gruppe geschaffen wird, Übungen im Freien durchzuführen	Gehen und Übungen in der Stadt unter Aufsicht einer anerkannten Leiterin/eines anerkannten Leiters kombiniert	Bevölkerung ab 16 Jahren		finanziert die Kurse mit jährlich 3000 Franken.			
<i>FriActif</i>	Pilotprojekt laufend Eine andere Art anbieten, die Gemeinde zu entdecken	Sanfter urbaner Sport, der das Entdecken der Stadt mit Bewegung verbindet. Sowohl für Touristinnen und Touristen als auch für Einheimische	Alle Einwohner/innen und Besucher/innen	Ständig	Organisiert über eine Partnerschaft des Bereichs Sport	Gratis	Julien Roy, Leiter Bereich Sport j.roy@estavayer.ch	Validiert
Lehrpfade	Seit mehreren Jahren Wege rund um den Turm <i>Tour de la Molière</i>	Eine Besonderheit der Region bei einem Spaziergang in der Natur auf den Lehrpfaden von <i>La Molière</i> entdecken. Zwei Pfade von jeweils 7 bzw. 8 km Länge	Gesamte Bevölkerung	Ständig	Die Gemeinde hat die Pfade kofinanziert	Gratis	Lionel Conus, Generalsekretär l.conus@estavayer.ch	Validiert



II.FREIZEITANGEBOTE



Markt mit regionalen Produkten	2021 Wochenmarkt mit lokalen und qualitativ hochwertigen Produkten, um kurze Verbrauchskreisläufe zu fördern und die Verbraucherinnen und Verbraucher wieder näher zu den Produzentinnen und Produzenten zu bringen	Ort der Begegnung und des Lebens dank der lokalen Produzentinnen und Produzenten, die ihre Produkte anbieten, und der kostenlosen Aktivitäten, die vom Bereich soziokulturelle Animation und Integration angeboten werden	Gesamte Bevölkerung	Von April bis Oktober, jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr	Organisation und Finanzierung durch die Gemeinde	Gratis	Yaëlle Heubi, Beauftragte lokales Gewerbe y.heubi@estavayer.ch	Validiert
--------------------------------	--	---	---------------------	---	--	--------	--	-----------

In der untenstehenden Tabelle müssen die Massnahmen aufgeführt werden, die von Ihrer Gemeinde oder mit Unterstützung der Gemeinde im Bereich «Familie und Solidarität» umgesetzt werden. Es handelt sich um soziale Massnahmen, mit denen Kompetenzen gefördert werden sollen, die die Gesundheit von Familien begünstigen oder sich auf einen bestimmten Lebensabschnitt beziehen (Kleinkindalter, Schwangerschaft, Elternschaft, Ruhestand usw.). Diese Kategorie umfasst ausserdem Leistungen, die zu Hause erbracht werden oder das Privatleben betreffen. Best-Practices dazu gibt es im Massnahmenkatalog.

Massnahme	Ursprung	Beschreibung	Reichweite	Regelmässigkeit	Unterstützung durch die Gemeinde	Zugänglichkeit	Kontakt	Validierung
<i>Name der Massnahme</i>	<i>Umsetzungsjahr und Hauptziel</i>	<i>Kurzbeschreibung der Massnahme</i>	<i>Zahl der betroffenen Personen oder betroffene Bevölkerungsgruppe</i>	<i>Häufigkeit der Massnahme (permanent oder punktuell)</i>	<i>Finanzielle, materielle oder personelle Unterstützung</i>	<i>Kosten der Massnahmen für die Begünstigten</i>	<i>Kontaktperson oder Kontaktstelle (Name, Telefon, E-Mail)</i>	<i>Wird von der Koordination des Labels ausgefüllt</i>
<i>ado boulot sympa</i>	2018 Jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich mit der Arbeitswelt vertraut zu machen und berufliche Fähigkeiten zu entwickeln; Schaffung von generationsübergreifenden Beziehungen (Ziel: Vertrauen zwischen Jung und Alt schaffen, Image der Jugendlichen verbessern)	Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren auf einer Internetplattform kleine bezahlte Jobs anbieten (Babysitten, Putzen, Gartenarbeit, Haustierbetreuung, Pflanzen giessen, Einkaufen, Müllentsorgung, ...) oder sogar erste Berufserfahrungen und ihnen die Möglichkeit geben, Taschengeld zu verdienen und gleichzeitig die Arbeitswelt kennenzulernen	Jugendliche von 13–17 Jahren/Gesamte Bevölkerung als Arbeitgebende (Private und Unternehmen)	Ständig	Koordination und Verwaltung der Plattform durch das Gemeindepersonal (Bereich soziokulturelle Animation und Integration)	Gratis	Delphine Rapin, Leiterin Bereich soziokulturelle Animation und Integration d.rapin@estavayer.ch https://adoboulotsympa.weebly.com/	Validiert



III.FAMILIE UND SOLIDARITÄT



<p>Multikulturelles Picknick</p>	<p>2011 Über ein multikulturelles Picknick Begegnungsmöglichkeiten anbieten und zum «Aufeinanderzugehen» ermutigen</p>	<p>Organisation eines jährlichen Picknicks durch die Gemeinde, bei dem alle «kulturellen Schätze» der Gemeinde zusammengebracht werden, mit dem Ziel, die Integration und den sozialen Zusammenhalt zu fördern</p>	<p>Die gesamte Bevölkerung/Migrationsbevölkerung</p>	<p>1/Jahr</p>	<p>Koordination durch ein Bürgerkomitee, umfassende Unterstützung durch die Koordination von <i>estasympa</i></p>	<p>Gratis</p>	<p>Delphine Rapin, Leiterin Bereich soziokulturelle Animation und Integration d.rapin@estavayer.ch</p>	<p>Validiert</p>
<p>Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren</p>	<p>2017 Schaffung von Synergien im Rahmen der zahlreichen Aktivitäten für die Seniorinnen und Senioren, Stärkung der Beziehungen der Generationen durch generationenübergreifende Aktivitäten, die für und mit Seniorinnen und Senioren durchgeführt werden</p>	<p>In der Stadt und in den Dörfern sind verschiedene Freiwilligenorganisationen tätig. Sie bieten Aktivitäten an, die von Seniorinnen und Senioren (für Seniorinnen und Senioren) in Zusammenarbeit mit dem Bereich soziokulturelle Animation und Integration der Gemeinde entwickelt wurden. <u>Estavayer-Font:</u> 1x/Woche Spielenachmittag</p>	<p>Seniorinnen und Senioren</p>	<p>Ständig</p>	<p>Unterstützung der Gemeinde mittels Finanzierung von Seniorenaktivitäten und Personalressourcen der Gemeinde durch den Bereich soziokulturelle Animation und Integration</p>	<p>Gratis</p>	<p>Delphine Rapin, Leiterin Bereich soziokulturelle Animation und Integration d.rapin@estavayer.ch</p>	<p>Validiert</p>

		<p>und 1x/Woche Treffen <i>café sympause</i>: Begegnungsgruppe für aktive Personen im Ruhestand (Aktivitäten, Ausflüge, ...); <u>Bussy-Morens-Ruyères</u>: <i>Club des Aînés</i>; <u>Vernay</u>: <i>Quo Vadis</i> und Frauenverein; <u>Murist</u>: <i>Le bon accueil</i></p>						
Workshops in der öffentlichen Bibliothek	1979 Die Bibliothek ist ein Ort der Kultur, der Information, der Freizeit und der Begegnung	<p>Eine aktive Bibliothek, die Workshops anbietet wie z. B. <u>L'heure joyeuse</u> (Geschichten für Kinder ab 5 Jahren), <u>Tilt</u> (Partnerschaft mit der Kinder- und Jugendarbeit zu einem aktuellen Thema der 10- bis 20-Jährigen [Videospiele, soziale Netzwerke usw.], mit einem Gast, der sich vorstellt,</p>	Gesamte Bevölkerung/Schüler/innen	Ständig – alle Workshops jeweils ca. 2x/Jahr	Unterstützung durch die Gemeinde bei der Finanzierung der Bibliothek und Arbeit mit den Ressourcen des Bereichs soziokulturelle Animation und Integration (Personal und spezifische Budgets) der Gemeinde.	Gratis	<p>Manuel Berney, Kontaktperson öffentliche Bibliothek manuel.berney@esbiblio.ch</p> <p>Delphine Rapin, Leiterin Bereich soziokulturelle Animation und Integration d.rapin@estavayer.ch</p>	Validiert



III.FAMILIE UND SOLIDARITÄT



		anschliessend Austausch), <u>Jeux m'amuse</u> (Partnerschaft mit <i>estasympa</i> mit einem Gesellschaftsspiel ag für Grosseltern, Eltern und Kinder; generationsübergreifender Aspekt sehr ausgeprägt).						
--	--	--	--	--	--	--	--	--

In der untenstehenden Tabelle müssen die Massnahmen aufgeführt werden, die von Ihrer Gemeinde oder mit Unterstützung der Gemeinde im Bereich «Schule» umgesetzt werden. Es handelt sich um Massnahmen zur Gesundheitsförderung oder Prävention in der Schule. Ihr Ziel ist es, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schuler oder der Lehrpersonen im Gesundheitsbereich zu stärken oder in der schulischen Einrichtung eine strukturelle Veränderung herbeizuführen (Neugestaltung des Pausenhofs, Engagement der Direktion usw.). Best-Practices dazu gibt es im Massnahmenkatalog.

Massnahme	Ursprung	Beschreibung	Reichweite	Regelmässigkeit	Unterstützung durch die Gemeinde	Zugänglichkeit	Kontakt	Validierung
<i>Name der Massnahme</i>	<i>Umsetzungsjahr und Hauptziel</i>	<i>Kurzbeschreibung der Massnahme</i>	<i>Zahl der betroffenen Personen oder betroffene Bevölkerungsgruppe</i>	<i>Häufigkeit der Massnahme (permanent oder punktuell)</i>	<i>Finanzielle, materielle oder personelle Unterstützung</i>	<i>Kosten der Massnahmen für die Begünstigten</i>	<i>Kontaktperson oder Kontaktstelle (Name, Telefon, E-Mail)</i>	<i>Wird von der Koordination des Labels ausgefüllt</i>
<i>Ecole à la forêt</i>	2019 Die Kinder wieder mit der Natur und ihrem Rhythmus in Verbindung bringen und Bewegung in den Unterricht einbinden	Waldschulkonzept für die Schülerinnen und Schüler der Zone Murist-Vuissens. Schülerinnen und Schüler der anderen Zonen werden zu Bewegungsaktivitäten aufgefordert.	Klassen der Schulzone Murist-Vuissens	Ständig	Unterstützung bei der Umsetzung der Massnahme und finanzielle Beteiligung an den Schulkosten	Gratis	Christophe Lambert, Leiter Primarschulen ecoles@estavayer.ch	Validiert
Skilager und Landschulwochen	Schon immer Sport-, Spiel-, Freizeit- und kreative Aktivitäten anbieten, in dem das Gemeinschaftsleben ausserhalb des Familienkreises	Organisation und Finanzierung von Skilagern und Landschulwochen für Schülerinnen und Schüler durch die Gemeinde (Erlernen des Zusammenlebens in	Primarschüler/innen des Schulkreises Estavayer-Sévaz, unterteilt in drei Schulzonen	Ständig	Organisation und Finanzierung der Lager durch die Gemeinde	Gratis (ausser Mahlzeiten und Material)	Christophe Lambert, Leiter Primarschulen ecoles@estavayer.ch	Validiert

	aufgegriffen wird	einer Gruppe, Förderung der Selbständigkeit der Kinder)						
Schweizerisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen	Seit mehreren Jahren Durchführung von Aktivitäten zur Gesundheitsförderung und nachhaltigen Entwicklung in den Primar- und Sekundarschulen der Gemeinde	<u>Sekundarschule:</u> Die OS von Estavayer ist Teil des Schweizerischen Netzwerks gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen und engagiert sich damit langfristig für Gesundheitsförderung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).	Schüler/innen der Sekundarstufe und der Primarschule	Ständig	Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der Schulen und Aktionen	Gratis	Christophe Lambert, Leiter Primarschulen ecoles@estavayer.ch Didier Schouwey, Direktor OS Estavayer dir.co.estavayer@edufr.ch	Validiert
Freiwilliger Schulsport	Seit vielen Jahren Bereitstellung von schulischen Aktivitäten für Schüler ausserhalb der Schule	Programm für ausserschulische Aktivitäten für Schülerinnen und Schüler der 1H bis 8H, um sie an Sportarten heranzuführen, die dann in lokalen Vereinen ausgeübt werden können	Primarschüler/innen	Ständig	Organisation und Finanzierung der Aktivitäten durch die Gemeinde	Gratis	Julien Roy, Leiter Bereich Sport j.roy@estavayer.ch	Validiert
<i>Grandir en paix</i>	Ein Präventionsprogra	Ziel ist die Entwicklung von	Primarschüler/innen	Ständig	Beteiligung der Gemeinde an den	Gratis	Christophe Lambert, Leiter	Validiert



IV. SCHULE



	mm vorschlagen	transformativen Unterrichtslösungen zur Förderung des schulischen Wohlbefindens, der Gewaltprävention und der Kultur des Friedens bei den 4- bis 12-Jährigen.			Schulkosten		Primarschulen ecoles@estavayer.ch	
--	----------------	---	--	--	-------------	--	---	--



V. Gesundheit am Arbeitsplatz

In der untenstehenden Tabelle müssen die Massnahmen aufgeführt werden, die von Ihrer Gemeinde oder mit Unterstützung der Gemeinde im Bereich «Gesundheit am Arbeitsplatz» umgesetzt werden. Es handelt sich um Massnahmen zur Gesundheitsförderung oder Prävention in einem oder mehreren Unternehmen. Ihr Ziel ist es, die Kompetenzen der Mitarbeitenden oder der Geschäftsführung im Gesundheitsbereich zu stärken und in den Unternehmen eine strukturelle Veränderung herbeizuführen (Engagement der Geschäftsführung, Installation von Duschen, Verbesserung des Klimas usw.). Best-Practices dazu gibt es im Massnahmenkatalog.

Massnahme	Ursprung	Beschreibung	Reichweite	Regelmässigkeit	Unterstützung durch die Gemeinde	Zugänglichkeit	Kontakt	Validierung
<i>Name der Massnahme</i>	<i>Umsetzungsjahr und Hauptziel</i>	<i>Kurzbeschreibung der Massnahme</i>	<i>Zahl der betroffenen Personen oder betroffene Bevölkerungsgruppe</i>	<i>Häufigkeit der Massnahme (permanent oder punktuell)</i>	<i>Finanzielle, materielle oder personelle Unterstützung</i>	<i>Kosten der Massnahmen für die Begünstigten</i>	<i>Kontaktperson oder Kontaktstelle (Name, Telefon, E-Mail)</i>	<i>Wird von der Koordination des Labels ausgefüllt</i>
bike to work	2020 Förderung des Langsamverkehrs beim Gemeindepersonal	Teilnahme an der Aktion <i>bike to work</i> , die Arbeitnehmende ermutigt, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren.	Gemeindepersonal(160 Personen)	Bislang nur eine Ausgabe	Organisiert von der Personalkommission der Gemeinde	Gratis	Anne-Katia Nardo, Präsidentin Personalkommission a.nardo@estavayer.ch	
Sport für das Gemeindepersonal	2016 Förderung der körperlichen Aktivität beim Gemeindepersonal	Sportangebote in der Mittagspause, Finanzierung von Anmeldungen zu regionalen Sportveranstaltungen und Sonderaktionen (Gutschein für eine Skirevision, Zuschuss zum Kauf eines	Gemeindepersonal(160 Personen)	Ständig	Organisiert von der Personalkommission und finanziert durch die Gemeinde	Gratis oder Rabatte auf Aktionen	Anne-Katia Nardo, Präsidentin Personalkommission a.nardo@estavayer.ch	Validiert

		Fahradhelms)						
Konzept Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS)	2019 Förderung der Gesundheit und Sicherheit des Gemeindepersonals	Gesundheitsförderung (Ergonomiekurse, Vereinbarung mit der <i>Clinique du travail</i> als Vertrauensperson im Unternehmen, Schulungsangebote gegen Stress oder Burn-out usw.) Förderung der Sicherheit (Vereinbarung mit der BUL für verschiedene Schulungen am Arbeitsplatz zur Handhabung von Werkzeugen oder Fahrzeugen, Sicherheitsaudits usw.)	Gemeindepersonal(160 Personen)	Ständig	Finanzierung der Aktionen und Schulungen durch die Gemeinde	Gratis	Lionel Conus, Generalsekretär l.conus@estavayer.ch	Validiert
Zufriedenheitsumfrage beim Gemeindepersonal	2021 Feedback der Mitarbeitenden zu ihrem Wohlbefinden am Arbeitsplatz einholen; Ziel: Verbessern, was verbessert werden kann	Eingehende Befragung der Gemeindeangestellten, um ihre Anliegen zu erfahren und gezielte Massnahmen zu bestimmen. Verschiedene	Gemeindepersonal(160 Personen)	Einmalige Aktion, auf die Massnahmen folgen werden	Finanzierung der Befragung und der zu treffenden Massnahmen durch die Gemeinde	Gratis	Lionel Conus, Generalsekretär l.conus@estavayer.ch	Validiert

		Fragen im Zusammenhang mit der physischen und psychischen Gesundheit (Arbeitsklima, Räumlichkeiten, Berücksichtigung ihrer Gesundheit und Sicherheit usw.). Follow-up-Massnahmen zur Berücksichtigung der Ergebnisse.						
Politik zugunsten des Gemeindepersonals	2021 Förderung der Gemeinde Estavayer als moderne und attraktive Arbeitgeberin	Modernes Personalreglement (4 Wochen Vaterschaftsurlaub, 16 Wochen Adoptionsurlaub, Gleichstellung, verschiedene Sozialleistungen, 25 bis 30 Tage Urlaub je nach Alter, Urlaubstage für öffentliche Ämter usw.)	Gemeindepersonal(160 Personen)	Ständig	Umsetzung durch die Gemeinde	Gratis	Lionel Conus, Generalsekretär l.conus@estavayer.ch	Validiert
Jährliche Treffen der Unternehmen	2017 Förderung der Vernetzung und des gegenseitigen Kennenlernens	Organisation eines jährlichen Treffens mit allen Unternehmen der Gemeinde zur Förderung der	Über 200 Unternehmen der Gemeinde	Ständig	Organisation und Finanzierung durch die Gemeinde	Gratis	Lionel Conus, Generalsekretär l.conus@estavayer.ch	Validiert



		Vernetzung. Gezielte und gesundheits- /sozialorientierte Präsentation während dieser Treffen (Zusammenarbeit mit den OS zur Aufnahme von Auszubildenden im Rahmen von Praktika [LIFT- Projekt], Präsentation der Aktivitäten von <i>La Rosière</i> – Stiftung für Menschen mit Behinderungen usw.)						
--	--	--	--	--	--	--	--	--



VI. Öffentlicher Raum und Infrastrukturen

In der untenstehenden Tabelle müssen die Massnahmen aufgeführt werden, die von Ihrer Gemeinde oder mit Unterstützung der Gemeinde im Bereich «Öffentlicher Raum und Infrastruktur». Es handelt sich um Massnahmen, die schädliche physische und chemische Einflüsse (Lärm, Rauch) reduzieren, die natürlichen Ressourcen (Wasser, Luft, Wald) verbessern oder die gesundheitsfördernde Installationen auf dem Gemeindegebiet (Velowege, markierte Wege, Spiel- oder Sportplätze) schaffen. Best-Practices dazu gibt es im Massnahmenkatalog.

Massnahme	Ursprung	Beschreibung	Reichweite	Regelmässigkeit	Unterstützung durch die Gemeinde	Zugänglichkeit	Kontakt	Validierung
<i>Name der Massnahme</i>	<i>Umsetzungsjahr und Hauptziel</i>	<i>Kurzbeschreibung der Massnahme</i>	<i>Zahl der betroffenen Personen oder betroffene Bevölkerungsgruppe</i>	<i>Häufigkeit der Massnahme (permanent oder punktuell)</i>	<i>Finanzielle, materielle oder personelle Unterstützung</i>	<i>Kosten der Massnahmen für die Begünstigten</i>	<i>Kontaktperson oder Kontaktstelle (Name, Telefon, E-Mail)</i>	<i>Wird von der Koordination des Labels ausgefüllt</i>
Biodiversität	2019 Bewusstsein und Bereitschaft zur Begrünung des städtischen Raums, unter Berücksichtigung der Anpflanzung von Bäumen an exponierten Stellen	Schaffung und Bewirtschaftung von Grünflächen, die die biologische Vielfalt fördern (Kreisverkehre mit Insektenhotels, Nisthilfen für Störche und Vögel usw.) und ohne Herbizide auskommen, Erneuerung des Baumbestands durch Anpflanzung einheimischer Hecken, Bekämpfung hoher Temperaturen durch Anpflanzung von Bäumen im	Gesamte Bevölkerung (unter besonderer Berücksichtigung von Risikogruppen)	Ständig	Unterhalt und Bewirtschaftung durch das Gemeindepersonal (Bereich Grünanlagen)	Gratis	Damien Fornerod, Leiter Bereich Grünanlagen d.fornerod@estavayer.ch	Validiert

		öffentlichen Raum usw.						
Städtische Gemüsegärten und Gemeinschaftsgärten	2019 Konzept «Von der Erde auf den Teller», um die Bevölkerung wieder mit der Erde und den Lebenszyklen zu verbinden	Einrichtung von städtischen Gemüsegärten durch den Bereich Grünanlagen der Gemeinde; Unterhalt, Bewirtschaftung und Koordination von zwei Gemeinschaftsgärten in der Gemeinde durch <i>estasympa</i> (wobei auch das Herstellen von Kontakten angestrebt wird)	Gesamte Bevölkerung	Ständig	Unterhalt und Koordination durch das Gemeindepersonal (Bereich Grünanlagen und Bereich soziokulturelle Animation und Integration) Bereitstellung der Flächen und Grundstücke durch die Gemeinde	Gratis	Damien Fornerod, Leiter Bereich Grünanlagen d.fornerod@estavayer.ch Delphine Rapin, Leiterin Bereich soziokulturelle Animation und Integration d.rapin@estavayer.ch	Validiert
Einrichtung einer Begegnungszone	2021 Förderung des Austauschs, des Langsamverkehrs und des Zusammenlebens zwischen den Anwohnerinnen und Anwohnern und den Gewerbetreibenden im Stadtzentrum	Schaffung einer Begegnungszone im Stadtzentrum und Errichtung dieser Zone durch partizipative Workshops, in denen die Bedürfnisse und Anliegen der Anwohnenden (aller Altersgruppen und	Einwohnerinnen und Einwohner und Gewerbetreibende des Stadtzentrums von Estavayer-le-Lac, Passantinnen und Passanten und Touristinnen und Touristen	Ständig	Überlegungsarbeit und Umsetzung von partizipativen Workshops, Kommunikation und anschliessender Unterhalt durch das Gemeindepersonal	Gratis	Yaëlle Heubi, Beauftragte lokales Gewerbe y.heubi@estavayer.ch	Validiert

		soziokulturellen Kategorien) und der Gewerbetreibende n zum Ausdruck gebracht werden können						
Urban Fitness	2019 Bereitstellung von Aussenbereichen, die allen zu jeder Zeit offenstehen und für das Fitnesstraining bestimmt sind	Einrichtung eines Bereichs in der Nähe der Stadt und der Seniorenwohnungen sowie neben den Kinderspielplätzen (generationsübergreifender Aspekt) mit freizugänglichen Fitnessgeräten und Streetworkout-Anlagen für Herz-Kreislauf-, Muskel- und Beweglichkeitsübungen	Gesamte Bevölkerung	Ständig	Einrichtung durch die Gemeinde, Unterhalt durch Gemeindepersonal	Gratis	Lionel Conus, Generalsekretär l.conus@estavayer.ch commune@estavayer.ch	Validiert
Mobile Eisbahn	2021 Gleitsportarten (auf Eis) für die gesamte Bevölkerung zugänglich machen	Finanzierung und Betrieb einer neuen öffentlichen Eisbahn durch die Gemeinde	Gesamte Bevölkerung	November bis März	Kauf der Eisbahn durch die Gemeinde finanziert und Beteiligung an den Betriebskosten	Gratis	Julien Roy, Leiter Bereich Sport j.roy@estavayer.ch	Validiert
<i>Coup de Balai</i>	2014 Bevölkerung für Littering sensibilisieren	Organisation eines jährlichen Reinigungsaktion (<i>Journée Coup de</i>	Gesamte Bevölkerung/Schüler/innen	1x/Jahr	Organisation und Finanzierung durch die Gemeinde	Gratis	Jean-Daniel Bersier, Leiter Bereich Werkhof edilite@estavayer.ch	Validiert



VI.ÖFFENTLICHER RAUM UND INFRASTRUKTUREN



		<i>Balais</i>) für die Einwohnerinnen und Einwohner und ähnliche Aktionen in den Schulen					h	
--	--	---	--	--	--	--	-------------------	--



Beobachtete Stärken und Schwächen: Vorschläge für ergänzende Massnahmen und Verbesserungen.

Schwäche (Beschreibung)	Vorgeschlagene Massnahme
Im Rahmen der Massnahme «Kinder- und Jugendarbeit» besteht die Möglichkeit, das Projekt <i>Fleurs de Chantier</i> hinzuzufügen.	Verbindung zum Projekt <i>Fleurs de Chantier</i> herstellen → https://fleursdechantier.com/de/
Unterstützung für lokale Vereine und Verbände und Veranstaltende: Sind die Angebote von Vereinen, Verbänden und Veranstaltenden für die gesamte Bevölkerung und insbesondere für Risikogruppen zugänglich?	Über die Zugänglichkeit der Angebote nachdenken und gegebenenfalls Massnahmen zur Verbesserung ergreifen.
<i>Ecole à la forêt</i> : Konzept ist auf eine Schulzone beschränkt.	Andere Schulen im Schulkreis dazu ermutigen, ähnliche Konzepte zu entwickeln.
Umfassende Überlegungen zum Langsamverkehr und zum öffentlichen Verkehr.	Bei Massnahmen, die die Fortbewegung oder die Anpassung des öffentlichen Raums einbeziehen, sollten Überlegungen zur Fortbewegung, zur Förderung des Langsamverkehrs und des öffentlichen Verkehrs einbezogen werden. Insbesondere kann eine Verbindung zu <i>Pedibus</i> hergestellt werden. Gemeinden, die dieses System für die Eltern einführen wollen, erhalten Unterstützung von der kantonalen Koordination (www.pedibus.ch).
Umfassende Überlegungen zur Abfallbewirtschaftung und zu einer ausgewogenen und lokalen Ernährung.	Umfassende Überlegungen zur Abfallbewirtschaftung und zu einer ausgewogenen und lokalen Ernährung. Die Massnahme <i>Coup de Balai</i> , die bereits heute existiert, kann darin eingebunden werden. Siehe dazu die Charta der Freiburger Gemeinschaftsgastronomie: https://www.fr.ch/de/energie-landwirtschaft-und-umwelt/lebensmittel/charta-der-freiburger-gemeinschaftsgastronomie . Siehe dazu Label <i>Fourchette verte</i> (und die Kategorie <i>Ama Terra</i>): www.fourchetteverte.ch .

Die Grafik zeigt die Bilanz der bestehenden Massnahmen in Ihrer Gemeinde (orange) und die Mindestanforderungen für den Erhalt des Labels mit 3 Sternen (grün).

Mesures de promotion de la santé par domaine dans la commune d'Estavayer (Fribourg)

